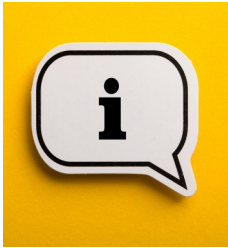


Ein monatlicher Infobrief der Fachstelle für pflegende Angehörige HALMA e.V.



Informationen aus der Fachstelle



Termine und Veranstaltungen



Kulturangebote



Informationen Demenz



Informationen Pflege



Die bunte Ecke

Informationen aus Ihrer Fachstelle für pflegende Angehörige



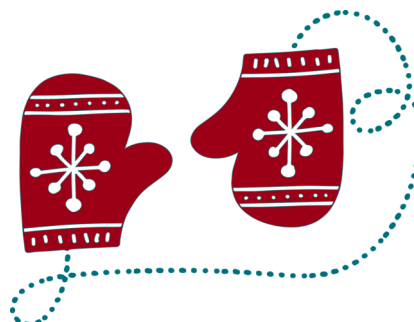
Beratungsstelle: Die Beratungsstelle ist wie gewohnt Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar.

Angehörigengruppen: Bis auf Weiteres finden die Treffen weiter online über Zoom statt.

Hygienekonzept: Unsere Konzepte wurden der aktuellen Situation angepasst. Für persönliche Beratungen in den Räumen von HALMA e. V. und bei Hausbesuchen gilt nun **2-G-plus**, alle Personen müssen demnach **geimpft, genesen** und durch einen offiziellen Schnelltest getestet worden sein. Die aktuellen Konzepte finden Sie auf unserer Homepage.

Walk & Talk: Unsere Beratung kann auch draußen stattfinden (dann ohne Schnelltest). Im Gehen an der frischen Luft lässt sich dies auch in dieser außergewöhnlichen Zeit gut durchführen. Ein Spaziergang in der Natur bringt die Gedanken zum Fließen und kann gleichzeitig für Ruhe sorgen.

Online-Beratung: Unsere Beratung bieten wir Ihnen auch gerne per Video-Konferenz oder per Telefon an, damit Sie diese flexibel von zu Hause aus wahrnehmen können.



INFOBRIEF



Termine und Veranstaltungen



„Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Zum Vormerken: Die neuen Termine für das Jahr 2022 in Oberelsbach sind vom 15. – 21. Mai und 18. – 24. September. Weitere Informationen und Buchung unter: Tel.: 09721 2087-220 oder E-Mail Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Kompaktkurs Demenz

In Kooperation mit der Initiative DemenzPartner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft führt die Vernetzung Main-Rhön stetig eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen: Tel.: 09721 2087-220 oder E-Mail Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

HBH-Kurs

Im Frühling 2022 bietet HALMA e.V. zwei Hilfe beim Helfen-Kurse für pflegende Angehörige an. Ein Kurs findet ab Februar 2022 online über Zoom und ein zweiter Kurs ab dem 2. Quartal 2022 auch in Präsenzterminen statt. Bei Interesse können Sie sich gerne unter 0931-20781420 oder info@halmawuerzburg.de melden.

Kultur für Menschen mit und ohne Demenz



Der sinnesorientierte Ausstellungsbesuch für Menschen mit und ohne Demenz am 17.12.2021 im Kulturspeicher Würzburg entfällt wegen der aktuellen Situation

Diese Führung wird zu einem anderen Zeitpunkt in ähnlicher Form nachgeholt. Wir werden Sie hierzu rechtzeitig informieren.

Online Angebot Museum für Franken

Das Museum für Franken hat einen eigenen Youtube-Kanal mit kleinen Filmen zu Ausschnitten der Ausstellung (<https://bit.ly/3ptCGwu>). Der kurze Film über Engel passt ganz gut zur Weihnachtszeit und kann hier abgerufen werden <https://bit.ly/3y4S6uT>



Informationen Demenz



Zum Anhören: Weihnachten und Demenz— wie kann diese Zeit gut bewältigt werden?

Herzlich willkommen im Vorweihnachts-Trubel! In einer Folge von "Leben, Lieben, Pflegen - Der Podcast zu Demenz und Familie" aus dem letzten Jahr dreht sich alles rund um die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit. Genau wie im letzten Jahr steht auch 2021 Corona im Mittelpunkt – und auch dieses Weihnachten wird kein Fest wie immer sein. Für Familien von Menschen mit Demenz ist Weihnachten per se eine besondere Zeit, eine besonders schöne und manchmal auch eine besonders intensive und herausfordernde.

Anja Kälin, Familiencoach und Angehörige, und Peggy Eifmann, Journalistin und Angehörige, besprechen, wie sich Weihnachten mit Demenz ändert und welche Fallstricke man umgehen sollte. Und sie machen Mut, auch mal neue Wege zu gehen. Das passt ja zu diesem verquerten Jahr, oder?

In der Folge besprechen die beiden Autorinnen:

- Wie verändert sich Weihnachten mit Demenz?
- Wie kann man als Familie gut miteinander feiern?
- Warum ist es so wertvoll, bewährte Traditionen und Rituale zu pflegen?
- Wie kann man seinem Angehörigen ein Stück Weihnachten ins Pflegeheim bringen?
- In diesen Corona-Zeiten: Zu den Eltern fahren oder nicht? Wie findet man da eine Lösung für sich?
- Wann ist es Zeit, neue Wege einzuschlagen?

Den Podcast können sie kostenfrei anhören unter <https://bit.ly/3EuSmG3> .

Es gibt zu dem Podcast noch ein Arbeitsblatt „Entscheidungshelfer“, das sie hier herunterladen können <https://bit.ly/31yCQKL> .



Young Carers

Young Carers sind für uns Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die im familiären Umfeld einen Menschen begleiten, der an Demenz erkrankt ist. Diese jungen Menschen leisten Enormes und werden kaum gesehen. Für junge Pflegende gibt es in Deutschland kaum Angebote. Das Online-Angebot Pausentaste <https://www.pausentaste.de/> und die Plattform Young Carers <https://young-carers.de/> wollen Kinder und Jugendliche unterstützen, die sich um ihre Eltern kümmern und diese pflegen. Bei diesen zwei Angeboten geht es nicht speziell um das Krankheitsbild Demenz, hier sollen alle pflegenden jungen Menschen Unterstützung finden.

Informationen Demenz



Young Carers

Im aktuellen Podcast von Leben, Lieben, Pflegen geht es um Young Carers. Sofia, eine pflegende Angehörige, berichtet, weshalb sie vor ein paar Jahren die Pflege ihres demenziell veränderten Vaters übernommen hat, wie sie sich ein Netzwerk an Unterstützern und Unterstützerinnen geschaffen hat und welche Rolle das WG-Leben darin spielt. Und natürlich erzählt sie auch von den Hürden, vor denen sie stand, wie sie es geschafft hat, diese zu meistern und welche Dinge sie durch die Pflege gelernt hat. Zu hören unter <https://bit.ly/3dn0pZk>.

In der ZDFzoom-Reportage "Verlorene Kindheit. Wenn Kinder ihre Eltern pflegen" von Almut Faas geben drei junge Frauen Einblicke in ihr Leben als Young Carers und erzählen von ihrem Alltag.

Diese Reportage ist ein sehr interessanter sowie emotionaler und augenöffnender Bericht, der zum Nachdenken und Hinterfragen anregt. Der Film steht bis zum 27.10.2023 in der ZDF-Mediathek zum Anschauen bereit, Zum Film: <https://bit.ly/31tcOIF>.

Informationen Pflege

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf



Der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) fordert von der künftigen Bundesregierung die Möglichkeit einer bezahlten Auszeit für pflegende Angehörige. Ein solches steuerfinanziertes Pflegezeitgeld sei eine Lohnersatzleistung, die es ähnlich dem Elterngeld ermögliche, sich für einen bestimmten Zeitraum ausschließlich um die Pflege eines nahen Angehörigen zu kümmern, erläuterte Holetschek laut Mitteilung am Rande des Deutschen Pflegetages in Berlin. Wer diese Aufgabe übernehme, sollte auch eine finanzielle Unterstützung von der Gemeinschaft erwarten dürfen. „So eine Hilfe würde ermöglichen, für einige Monate aus dem Beruf auszusteigen und sich ganz der Pflege zu widmen“, betonte Holetschek, der auch Vorsitzender der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) ist. Quelle: Häusliche Pflege 10/21, <https://bit.ly/3Dx4BQR>



Die bunte Ecke

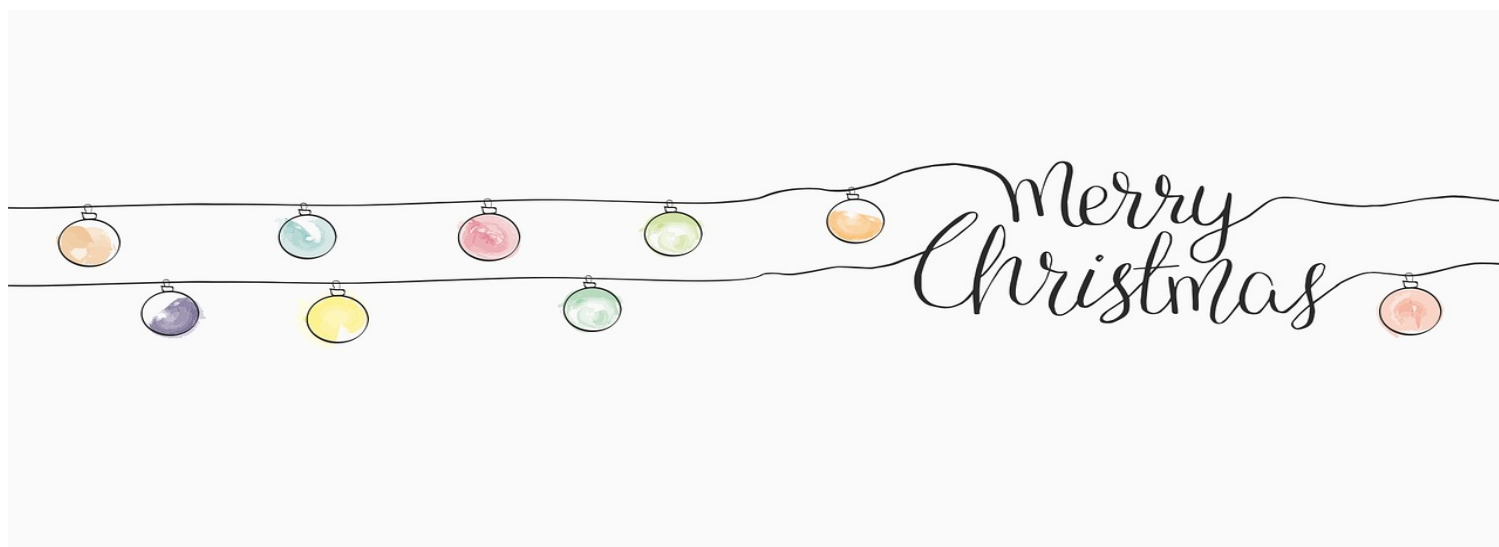
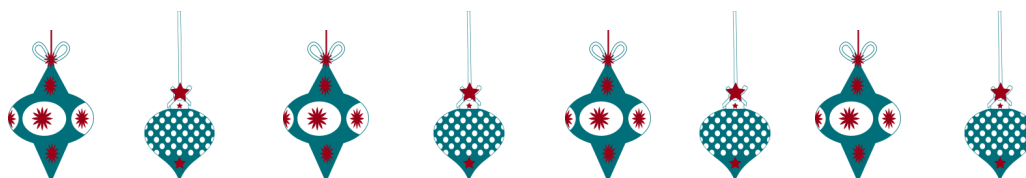


Gottesdienste in der Weihnachtszeit — auf Abstand?

Für viele Familien gehört ein Gottesdienstbesuch in der Weihnachtszeit einfach dazu. Die hohen Inzidenzwerte oder andere Gründe hindern einige Menschen allerdings, eine Kirche aufzusuchen. Es gibt dieses Jahr eine Vielzahl von alternativen Angeboten im Fernsehen, Radio oder im Internet. Hier finden Sie eine Übersicht von katholischen Gottesdiensten und kirchlichen Sendungen der Advents- und Weihnachtszeit im Radio, TV und Stream: <https://bit.ly/3Giyrul>.

Auch die Evangelische Kirche hat all Ihre Angebote veröffentlicht: <https://bit.ly/2ZYOvIr>

Die Pfarrei Altertheim aus dem Landkreis Würzburg erstellt regelmäßig Andachten, die im Internet abrufbar sind. Im letzten Jahr ist eine sehr schöne Andacht zum Heiligen Abend entstanden, die Sie hier <https://bit.ly/3oqFA5C> abrufen können. Alle Andachten der Pfarrerin Astrid Männer finden sie hier <https://www.youtube.com/pfarreialterheim>.





Schlussgedanke

Als ich aus dem Haus gehen will, steht der Advent vor der Tür, so dass ich beinah stolpere. „Ist es schon so weit?“, frage ich und fürchte, dass ich ihn nun hereinbitten muss. Aber ich habe es eilig.

Der Advent kommt aus einer Zeit, da war Eile noch keine Maxime und Organizer gab es auch nicht. Ich drücke mich entschuldigend an ihm vorbei, aber er stellt mir ein Bein und ich fliege auf die Nase. „Das ist nicht nett!“, rufe ich. Er lächelt sanftmütig. Ich rappele mich auf. Erwachsene, die am Boden liegen, sehen immer irgendwie albern aus.

„Wir haben ein Date“, sagt er und lässt ein paar Goldsterne über mich regnen. „Einmal im Jahr, erinnerst du dich?“ Natürlich erinnere ich mich. Nur dass gerade doch noch Sommer war. Der Schal kratzt. Ich bin noch nicht bereit für Äpfel, Nuss und Mandelkern. Ich bin noch nicht bereit für den Advent. „Ich habe nichts vorbereitet. Nicht mal einen Adventskranz habe ich. Last Christmas hängt mir jetzt schon zu den Ohren raus. Genauso wie das Wort Besinnlichkeit!“

Er legt seinen Finger auf meine Lippen und stoppt meinen Redefluss. „Komm“, sagt er. „Für mich brauchst du nichts vorzubereiten. Ich bereite dich vor.“ Und dann nimmt er mich an die Hand und führt mich in eine andere Zeit.

Autor unbekannt



Bleiben Sie zuversichtlich und gesund – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Ihr HALMA Team

info@halmawuerzburg.de

www.halmawuerzburg.de
Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg

Telefon 0931 20781420

Nächste Ausgabe: Januar 2022

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diesen Infobrief schicken wir ohne Auftrag durch Sie an die uns bekannte E-Mail-Adresse oder Postanschrift. Möchten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@halmawuerzburg.de oder rufen Sie uns an. Wir nehmen Sie dann sofort aus dem Verteiler heraus.

Bildnachweis: adobestock, pixabay,